

Veranstaltungen im Rahmen der QuGa im Mai

Im Rahmen der Quartiersgartenschau, die in diesem Jahr ihre Premiere feiert und Lust auf eine mögliche BUGA in Wuppertal machen soll, wird auch im Mai Interessantes angeboten. Jedes Jahr steht bei der QuGa ein anderer Stadtteil im Mittelpunkt – den Anfang macht Ronsdorf. Bei Spaziergängen und anderen Aktivitäten, Führungen und Festen lässt sich die Vielfalt des Grüns im Stadtteil entdecken.

Die QuGa ist eine Initiative des Fördervereins Historische Parkanlagen Wuppertal und des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal, unterstützt vom Ressort Grünflächen und Forsten der Stadt Wuppertal und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Nordrhein-Westfalen.

Die Aktivitäten im Mai beginnen am Samstag, dem 4. Mai, um 14.30 Uhr mit einer kleinen Kräuterkunde unter dem Titel „Was wächst denn da im Wald und auf der Wiese“. Treffpunkt ist am Friedenshort 55.

Am Dienstag, dem 7. Mai, steht dann im Rahmen der Aktionswochen von Wuppertals Urbane Gärten ein Vortrag „10 Biotope für die Biodiversität der Kulturlandschaft“ auf dem Programm. Der Leiter der Akademie für Vegetationskunde in Witten, Dr. Hans-Christoph Vahle, hat gefährdete Pflanzengesellschaften untersucht. Wenn einige Pflanzen durch Umweltveränderungen seltener werden, hat das auch Auswirkungen auf ande-

re Pflanzen bis zur Gefährdung der gesamten Pflanzengesellschaft und der davon abhängigen Tiere. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Permakulturhof, Dorner Weg 6a, statt.

Dort geht es am Mittwoch, dem 8. Mai, um 17 Uhr weiter mit einem Workshop „Verwendung von Wildkräutern“. Dabei geht es zum einen um Blütensirupe, zum anderen um Mittel gegen Plagegeister wie Zecken und Mücken. Anmeldung unter h.w.l@posteo.net erforderlich. Materialkosten 12 Euro. Lesen Sie weitere Termine in der nächsten Ausgabe der „Ronsdorfer Wochenschau – ZEITUNG für Ronsdorf“, unter www.ronsdorfer-buergerverein.de/ronsdorf-kalender oder unter www.wuppertals-urbane-gaerten.de.